Johann Heinrich Merck: *Brief an Christoph Martin Wieland* (30. November 1778)

Merck stellt den „Worte-Schwulst“ Zieglers dem nicht weniger verwerflichen „Gedanken-Schwulst“ der Klopstock-Anhänger gegenüber.

Ich denke alle die schiefe Kerls von Mr. Klopstoks Suite werde zusammt dem Wesentlichen ihrer Religion in 20 Jahren verstäubt seyn, daß man sich einander wird ins Ohr erklären müssen, was das vor eine Art von Posie war. Ehemals beym Arminius u. Zieglers Leben wars Worte-Schwulst, jezt ists Gedanken-Schwulst, den sie gerne in Thaten-Schwulst poussiren wolten. Aber dafür bedankt sich die Welt.

Zitiert nach: Wielands Briefwechsel. Hg. v. d. Akademie der Wissenschaften, Berlin durch Siegfried Scheibe, Bd. VII. 1, bearbeitet von Waltraud Hagen. Berlin 1992, S. 139.